

Frequently Asked Questions - Swiss Movie Database (SMDb)

[Bern für den Film](#) und [Balimage](#) haben zusammen die Datenbank Swiss Movie Database (SMDb) entwickelt. In der SMDb werden Filme, Personen und Unternehmen erfasst.

Beide Vereine bilden die entsprechenden Daten ab: Bei *Bern für den Film* werden Berner Filme abgebildet und alle Personen und Unternehmen, die Mitglied sind bei *Bern für den Film*; bei *Balimage* gilt dasselbe für Basel. Die Datenbank ist offen für die Partizipation anderer Institutionen.

→ [Oberfläche der SMDb bei Balimage](#)

→ [Oberfläche der SMDb bei Bern für den Film](#)

Wir danken herzlich allen Mitgliedern und Rechteinhaber:innen für das Einfüllen ihrer Daten!

Um den Umgang mit der Datenbank so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir hier die FAQs zusammengetragen. Bei weiteren Fragen gibt die Geschäftsstelle von *Bern für den Film* Auskunft (Admin): Anna Rossing / anna.rossing@bernfilm.ch / 032 558 35 90

A. Wie komme ich zur Swiss Movie Database (SMDb), Oberfläche Bern für den Film.

Vorerst über diesen Link: <https://smdb.bernfilm.ch/de/>

B. Welche Filme werden in der SMDb erfasst?

In der SMDb werden professionell hergestellte Filme abgebildet, die vom Bundesamt für Kultur oder den regionalen Filmförderungen (Berner Filmförderung, Basler Film- und Medienkunst, cinéforum und Zürcher Filmstiftung) unterstützt oder an einem anerkannten Filmfestival aufgenommen wurden. Diese Richtlinien dienen der Qualitätssicherung.

Auf der Webseite von *Bern für den Film* werden nur «Berner Filme» angezeigt. Als Berner Film gilt, wenn

- der Film von der Berner Filmförderung unterstützt wurde.
- die Regie Wohnsitz im Kanton Bern hat(te).
- die Produktionsfirma den Sitz im Kanton Bern hat(te).

Im Mitgliederprofil (Personen- oder Firmenprofil) gibt es die Möglichkeit weitere Produktionen z.B. Auftragsfilme zu erfassen. Diese erscheinen nur im jeweiligen Mitgliederprofil.

C. Wer erfasst die Filme?

Grundsätzlich dürfen nur die Rechteinhaber:innen ihre Filme erfassen. Also Produktionsfirmen, Verleiher oder Einzelmitglieder, die über die Rechte des Filmes verfügen. Auch Rechteinhaber:innen, die nicht Mitglied bei *Bern für den Film* sind, können ein Login erhalten und Filme eintragen.

D. Wie erhalte ich ein Login?

Melde dich bei der Geschäftsstelle von Bern für den Film:
Anna Rossing /anna.rossing@bernfilm.ch / 032 558 35 90

E. Wie erfasse ich einen Film?

- 1) Anmelden mit Login rechts oben auf der Startseite im Hamburger-Menu
<https://smdb.bernfilm.ch/de/>
- 2) Im Hamburger-Menu auf «Film hinzufügen» klicken
- 3) Formular ausfüllen. Alle Felder mit * sind Pflicht. Achtung: Es lohnt sich ab und zu unten im Formular Film zwischenspeichern zu klicken!
- 4) Wenn das Formular fertig ausgefüllt und
 - a) der Film-Eintrag veröffentlicht werden soll, auf hinzufügen klicken. Dies generiert eine Meldung an die Admin (Geschäftsstelle BernFilm), welche den Eintrag freischalten kann. Der Eintrag kann über das Hamburger-Menu «Meine Filme» weiterbearbeitet werden.
 - b) der Eintrag noch nicht veröffentlicht werden soll, noch einmal auf Film zwischenspeichern klicken. Der Eintrag kann über das Hamburger-Menu «Meine Filme» weiterbearbeitet und zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

F. Welche Personen und Firmen werden in der SMDb erfasst?

In der SMDb wird jeder Credit eines Filmes erfasst. Für alle Personen und Firmen, die einen Credit bei einem eingetragenen Film haben, wird ein Profil angelegt. Doch nur Profile von Firmen und Personen die Mitglied sind, werden im Frontend angezeigt.

G. Wie erstelle ich mein Personenprofil?

- 1) Anmelden mit Login rechts oben auf der Startseite im Hamburger-Menu
<https://smdb.bernfilm.ch/de/>
- 2) Über Hamburger-Menu auf «Mein Profil» klicken
- 3) Im Profil auf «Profil bearbeiten» klicken
- 4) Unter «**Berufe hinzufügen**» können Berufe ausgewählt werden, auf denen man ausreichend Erfahrung hat und auch in Zukunft arbeiten möchte. Wenn ich also z.B. Produktionsleitung angebe und bereits in dieser Position Credits bei Filmen habe, die in der SMDb erfasst wurden, wird mein Beruf automatisch auf meinem Profil angezeigt. Habe ich anhand meiner Credits in der DB noch zu wenig Berufserfahrung, gibt es eine Meldung an die Admin. Die Kriterien für die automatische Freischaltung haben wir in dieser Excel definiert. Diese Tabelle können wir übrigens anpassen. Fehlt ein Credit? Bitte bei der Admin melden! anna.rossing@bernfilm.ch
- 5) Unter «**Neuer Credit**» hinzufügen werden Produktionen erfasst, die nicht in der SMDb aufgenommen werden können. Vgl. Punkt B. Hier können also Auftragsproduktionen, ausländische Filme oder Schulfilme eingetragen werden, auf denen ihr gearbeitet habt. Achtung: Film, die in der SMDb aufgenommen werden (Kriterien dazu unter Punkt B), sind nicht hier einzutragen.

H. Was kann ich tun, wenn Filme, bei denen ich einen Credit habe, nicht in der SMDb erfasst sind?

Wenn die Filme die Kriterien der SMDb erfüllen (Vgl. Punkt A.), dann melde dich bei der Geschäftsstelle von Bern für den Film: Anna Rossing /anna.rossing@bernfilm.ch / 032 558 35 90

I. Wie erstelle ich mein Firmenprofil?

- 1) Anmelden mit Login rechts oben auf der Startseite im Hamburger-Menu
<https://prod.bernfilm.bedeve.liip.ch/de/>

- 2) Über Hamburger-Menu auf «Mein Profil» klicken
- 3) Im Profil auf «Profil bearbeiten» klicken
- 4) Services von Firmen dürfen nur aufgeführt werden, wenn die Firmen bereits Erfahrungen erbracht bzw. Referenzen haben. Wird ein Service ausgewählt, generiert dies eine Mail an die Admin, welche den Credit dann freischalten kann.

J. Wie ist die SMDb strukturiert?

Von der BernFilm-Webseite wird man in Zukunft zur SMDb gelangen. Die SMDb funktioniert wie IMDb: Filme, Personen und Unternehmen sind miteinander verlinkt.

→ Übersicht Filme = Startseite

In der rechten Spalte sind die Filme mit Plakat oder Filmstill ersichtlich.

- Ein Still wird angezeigt, wenn noch kein Plakat existiert, also bei Filmen, die sich in der Entwicklung oder Produktion befinden.
- Die Filme werden in dieser Übersicht nach Erscheinungsjahr geordnet, danach folgen die Filme in Produktion und am Schluss jene in Entwicklung. Im Jahr selbst werden die Filme nach Erstellungsdatum gelistet, dies soll helfen, dass nicht immer die gleichen Filme zuoberst sind.

→ Übersicht Personen

Über das Hamburger-Menu gelangt man zu den Personen.

In der rechten Spalte werden die Namen der Personen mit den Berufen angezeigt. Die Übersicht wird bei jedem Aufruf der Seite neu gemischt. Somit sind immer andere Personen oben in der Liste ersichtlich

In der linken Spalte können die Personen nach Berufen gefunden werden. Es können nur jene Berufe angewählt werden, in denen auch Personen gefunden werden können. z.B. wird Stunt-Operator erst ersichtlich, wenn ein Mitglied mit diesem Beruf sein Profil erstellt hat.

→ Übersicht Firmen

Über das Hamburger-Menu gelangt man zu den Firmen

In der rechten Spalte werden die Namen der Firmen mit den Services angezeigt. Die Übersicht wird bei jedem Aufruf der Seite neu gemischt. Somit sind immer andere Firmen oben in der Liste ersichtlich

In der linken Spalte können die Firmen nach Services gefunden werden. Es können nur jene Services gewählt werden, in denen auch Personen gefunden werden können. z.B. Wird Stunt-Operator erst ersichtlich, wenn sich eine Firma mit diesem Service ihr Profil erstellt hat und diese von der Admin freigegeben wurde.

K. Weshalb haben *Bern für den Film* und *Balimage* sich nicht einfach an eine bestehende Datenbank anbinden können?

Filme, Filmschaffende und Filmproduktionsunternehmen werden in der Schweiz in verschiedenen Datenbanken erfasst. Für die Filmbranche relevant sind jene der Regionalvereine, der nationalen Branchenverbände und jene von SWISS FILMS. Jede Institution bewirtschaftet ihre eigenen Daten, eine umfassende DB existiert bis anhin in der Schweiz leider nicht.

Im Herbst 2017 haben wir bemerkt, dass nicht nur Bern für den Film sondern auch die die Institutionen SWISS FILMS, SSFV, Zurich Film Commission, Fonction:Cinéma, Film Zentralschweiz und Balimage an der Konzipierung neuer Datenbanken waren. SWISS FILMS war bereits in der Umsetzung ihrer Datenbank und sehr daran interessiert, dass sich andere Institutionen an diese anbinden können. Die erste Sitzung mit SWISS FILMS fand diesbezüglich im September 2017 statt. Es folgte ein Prozess während 24 Monaten, in dem die oben erwähnten Institutionen ihre Bedürfnisse mit SWISS FILMS abgeglichen. Doch dann nahm SWISS FILMS ihr Angebot (ihre Datenbanken für andere zu öffnen) bis auf Weiteres zurück.

Der SSFV musste daraufhin schnell reagieren und aktualisierte seine Datenbank. Die anderen Vereine arbeiten weiterhin mit ihren alten Datenbanken. Bern für den Film und Balimage taten sich zusammen und entwickelten in den letzten Jahren die SMDb, an die sich in Zukunft weitere Institutionen anbinden können. Wir sehen es als unsere Aufgabe, eine Infrastruktur bereitzustellen, die nachhaltig ist und halten weiterhin an der Idee einer gesamtschweizerischen, mehrsprachigen Lösung fest, die in Zukunft kontinuierlich weiterentwickelt werden kann.

05.12.2022